

Auswertung der Umfrage „New-Prof.de“

Universitäten

Grundannahmen

- Das wichtigste Kapital der Hochschulen sind gute ausgebildete und motivierte Professoren
- Von besonderer Bedeutung ist deshalb die Rekrutierung
- Die richtigen Bewerber ist der erste Filter für die mögliche Rekrutierung

Ausschreibungsverhalten

- Eine Analyse in der Privatwirtschaft ergab, dass 85 % der Akademiker über elektronische Stellenbörsen ausgeschrieben werden
- Hochschulen schreiben die Stellen in einer oder mehreren Zeitschriften aus
- Akademiker sind mit elektr. Stellenbörsen vertraut
- Ausschreibungen in elektronischen Stellenbörsen könnten die Kosten senken und die Bewerberzahl erhöhen

Befragung über Ausschreibungen von Professorenstellen und wiss. Mitarbeiter/innen

- Zeitraum April/Mai 2004

- Antworten:

- Fachhochschulen

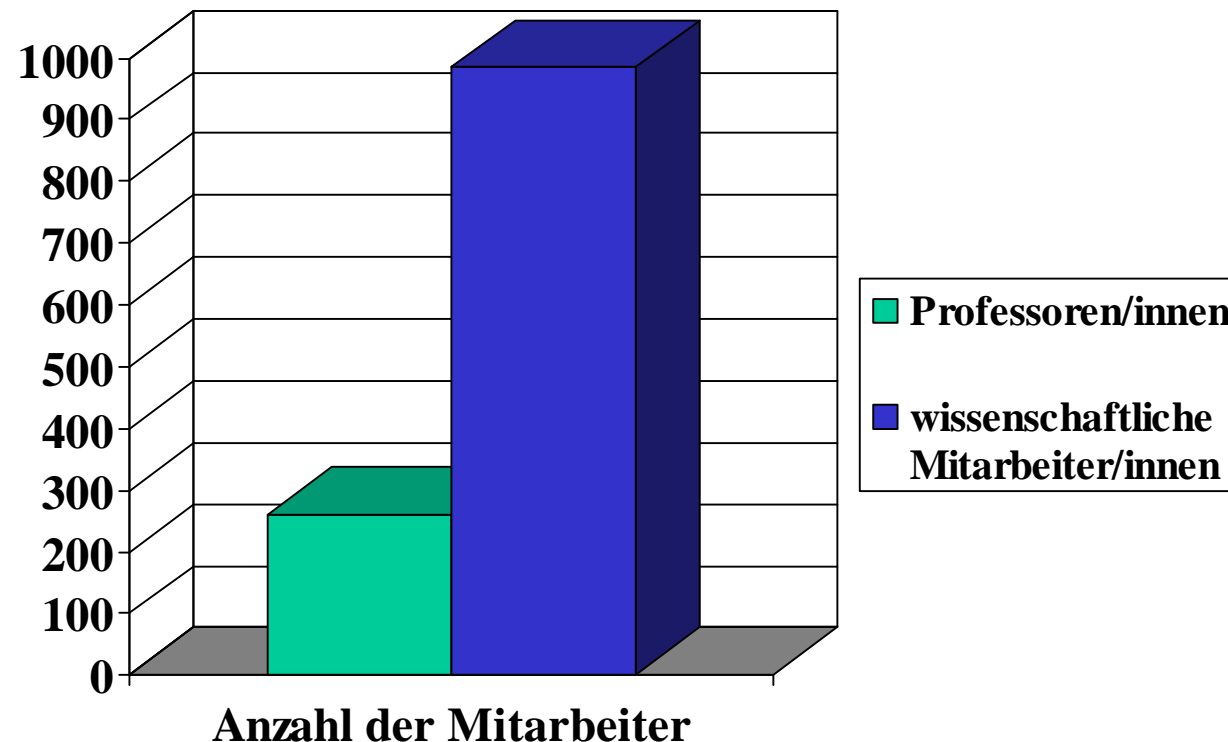
- Universitäten 32

- Sonstige Hochschulen

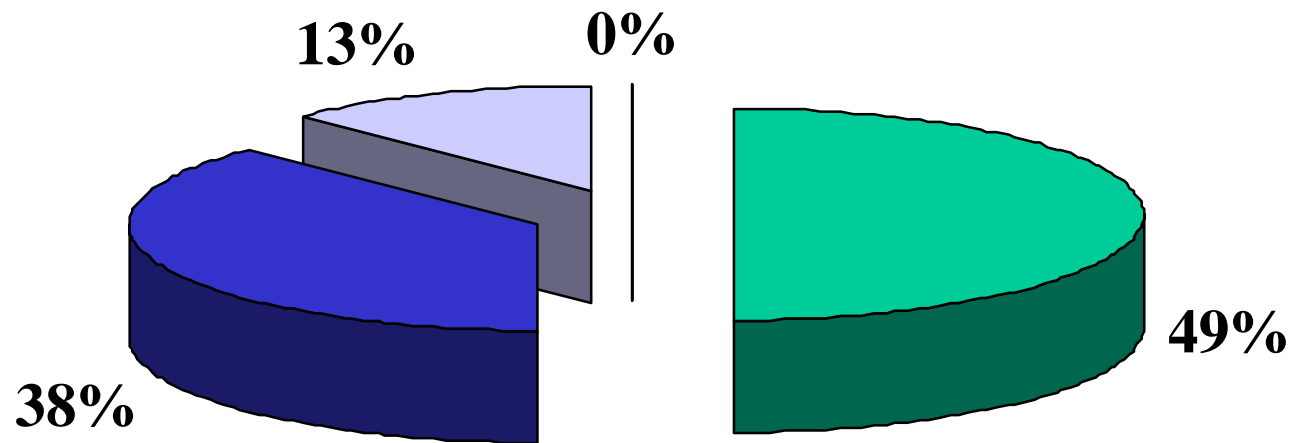
- Forschungsinstitute

Die beteiligten Hochschulen haben zwischen

- 17 und 813 Professoren/innen
 - 9 und 2821 wiss. Mitarbeiter/Innen
- im Durchschnittlich

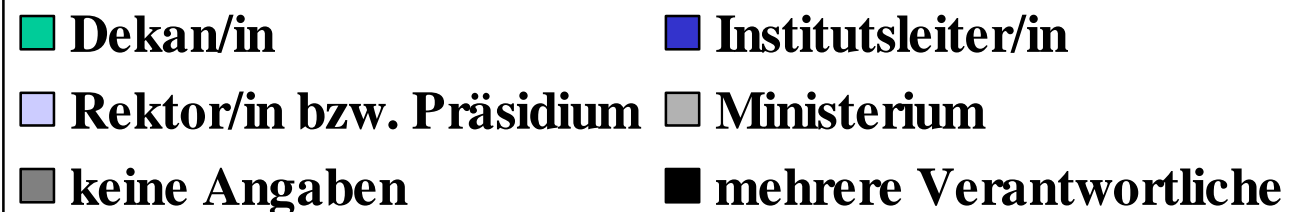
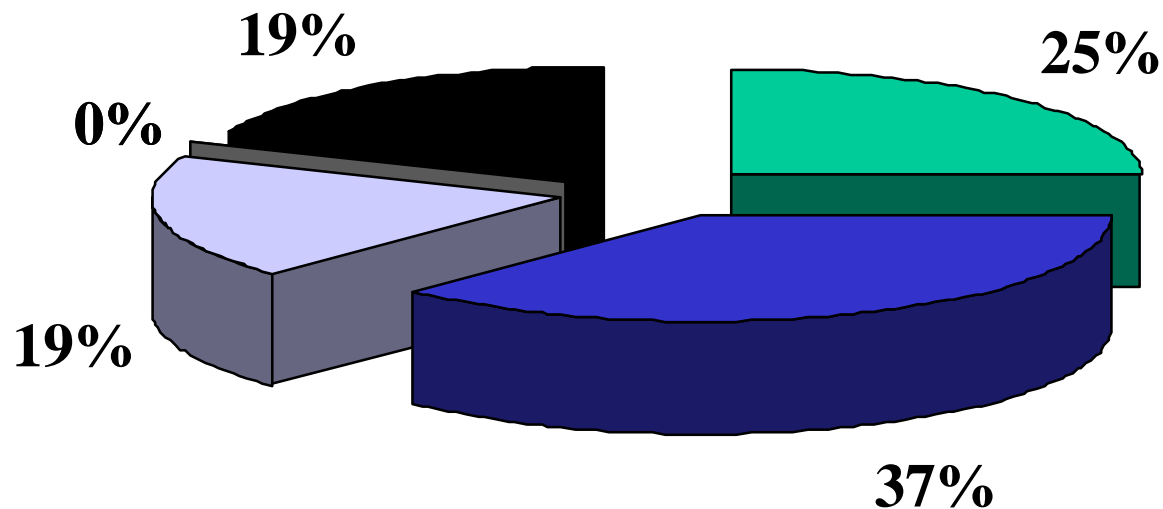


Entscheidung bei Professoren/innen bezüglich der auszuschreibenden Stelle

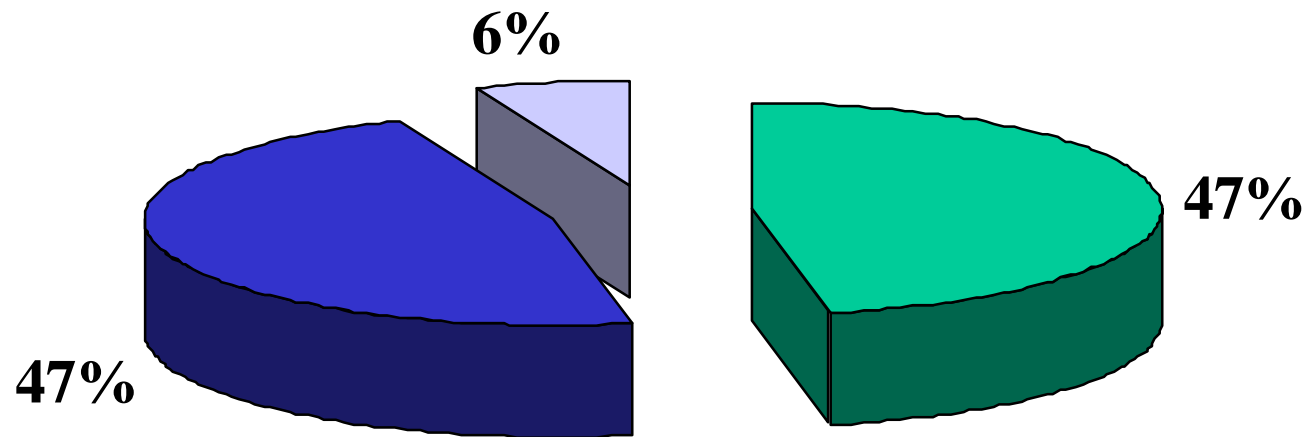


■ Hochschule ■ Ministerium ■ beide ■ keine Angaben

Entscheidung bei wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen bezüglich der auszuschreibenden Stelle

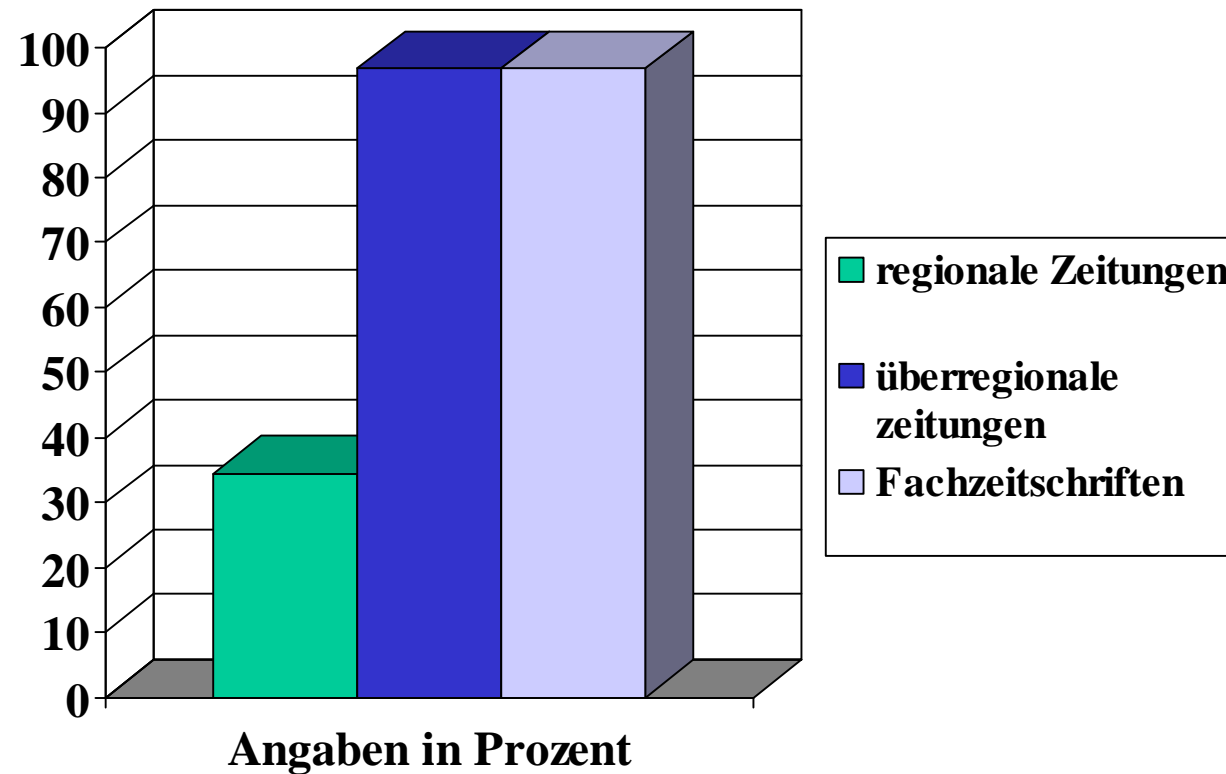


Ausschreibung der Stellen gleichzeitig in...

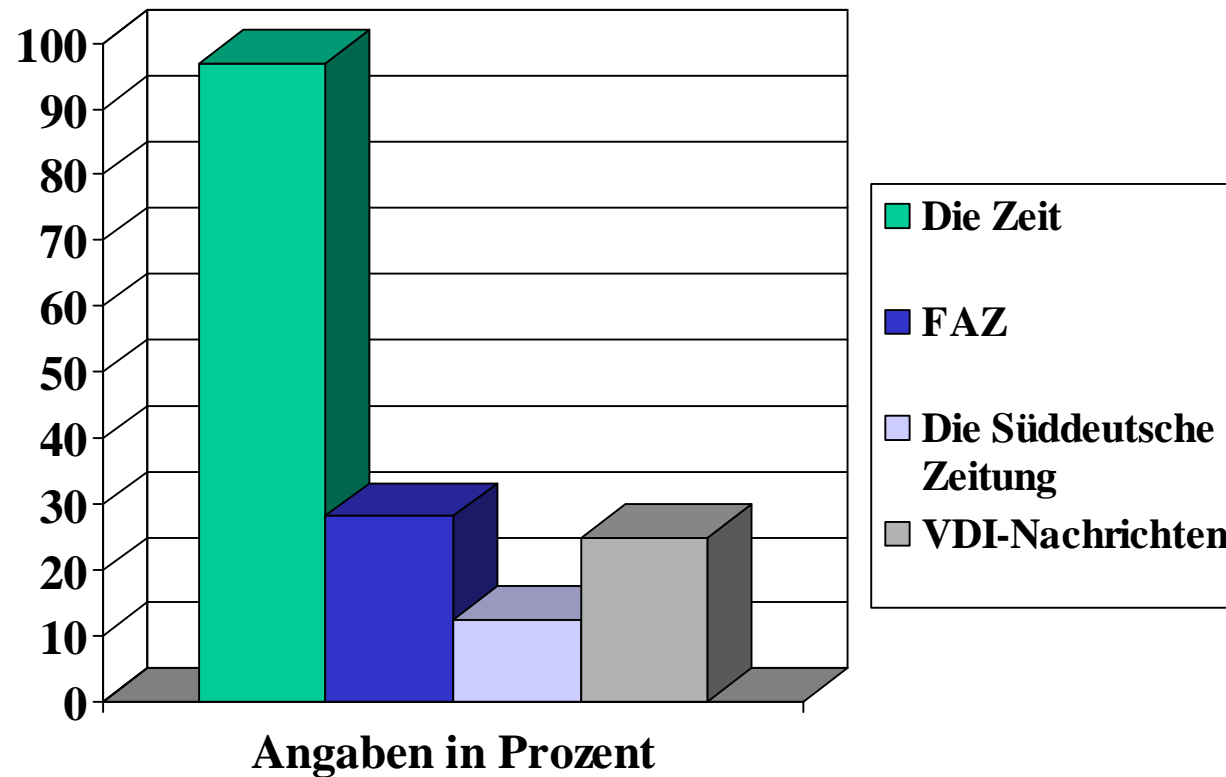


■ einer Zeitung ■ zwei Zeitungen ■ mehr als zwei Zeitungen

Bevorzugte Arten von Zeitungen für Stellenausschreibungen

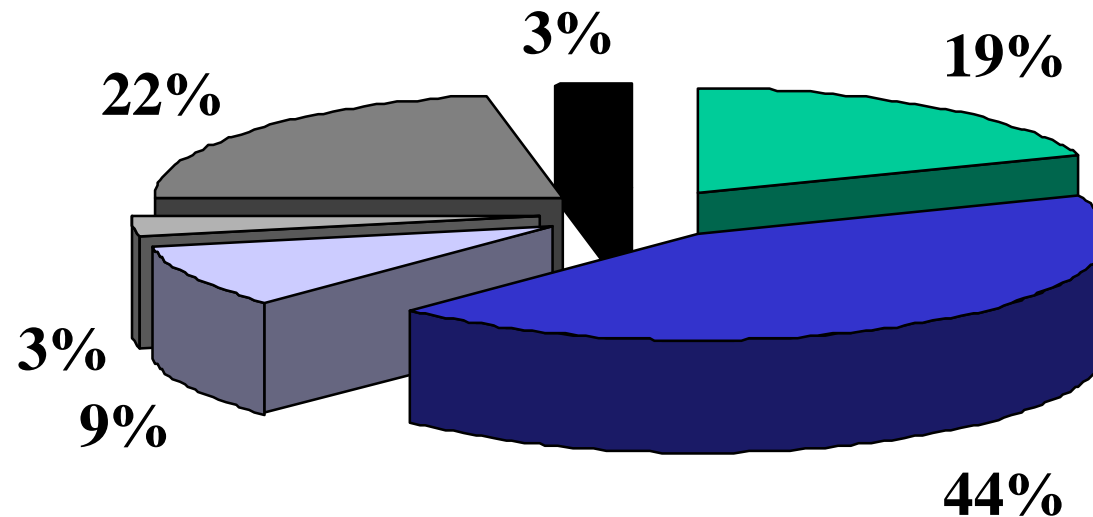


Namentlich genannte Zeitungen für Stellenausschreibungen

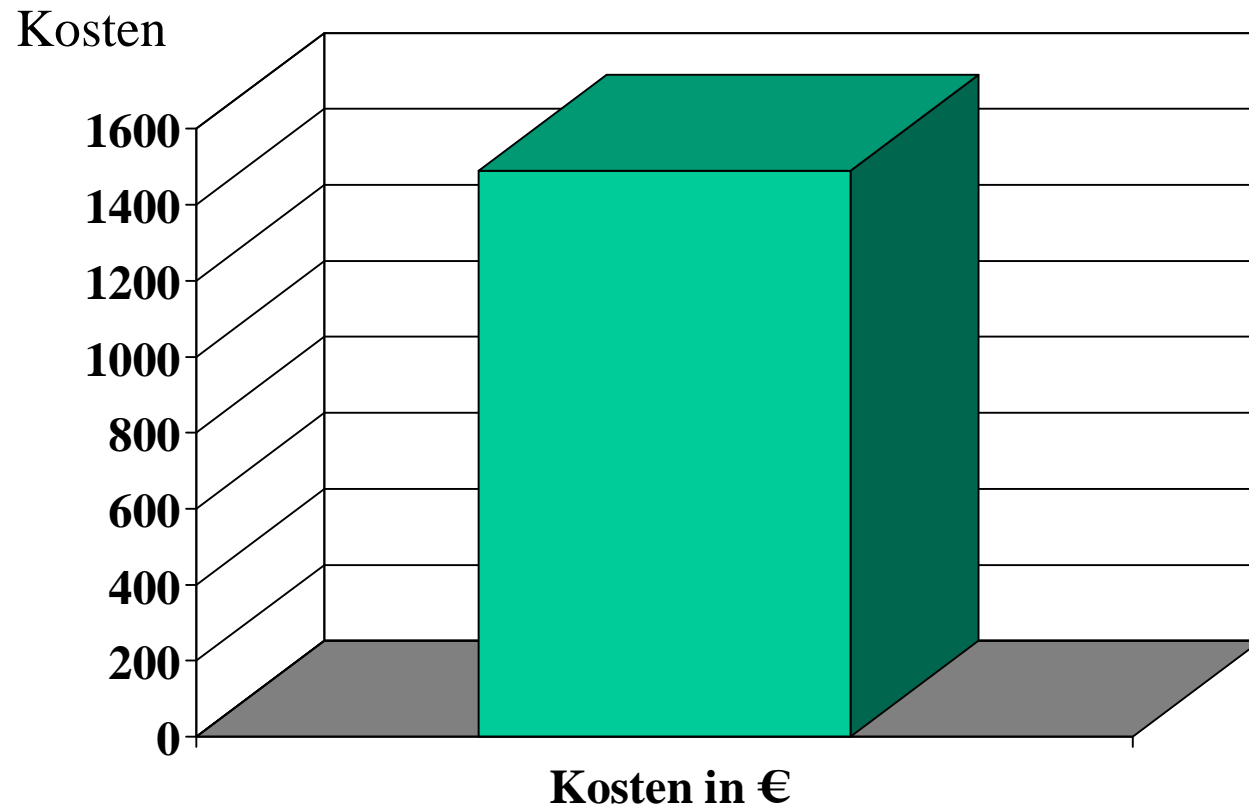


Wer entscheidet über Medium der Ausschreibung

b) bei wissenschaftlichen Mitarbeitern...

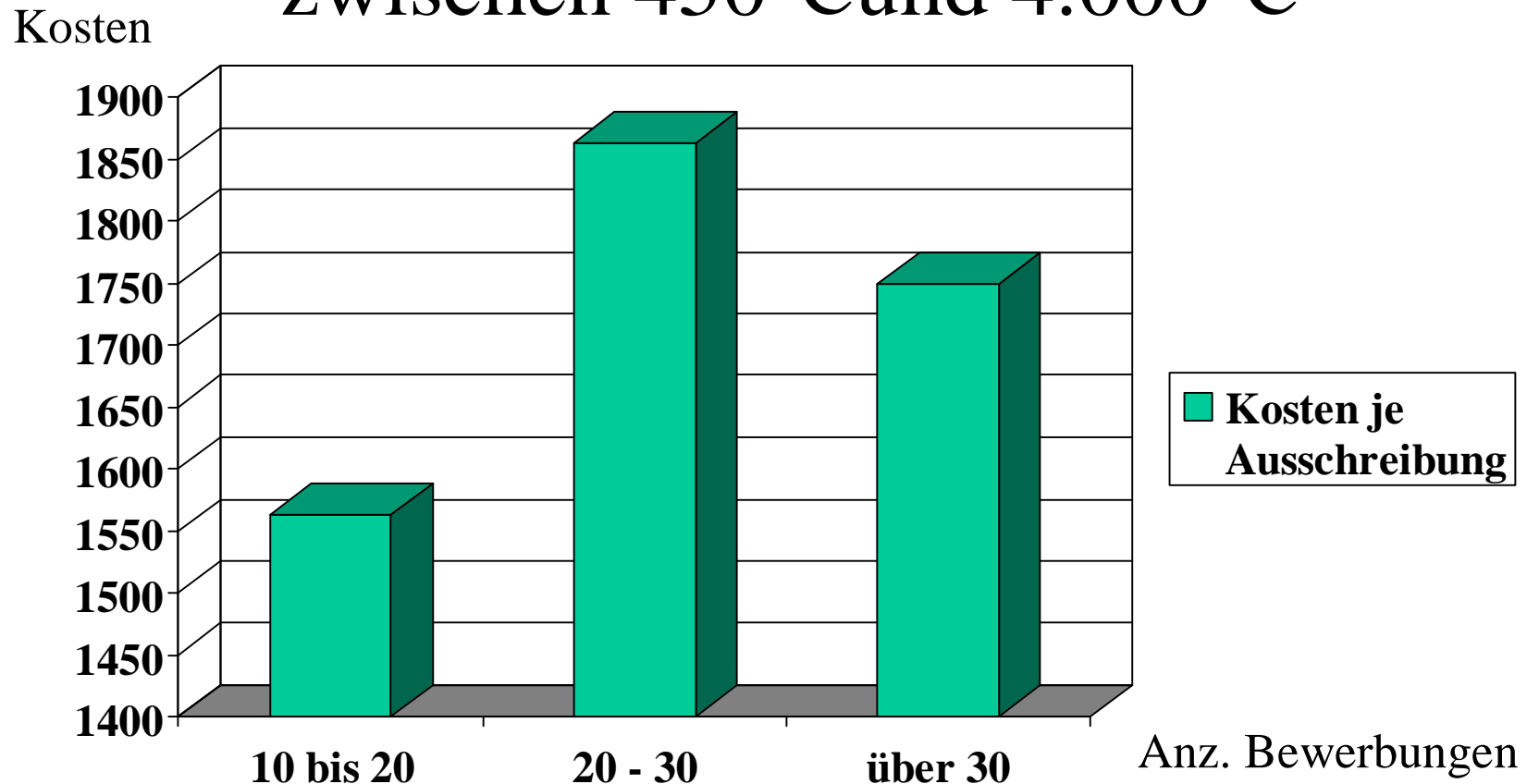


Durchschnittliche Kosten je Ausschreibung... zwischen 450 € und 4.000 €

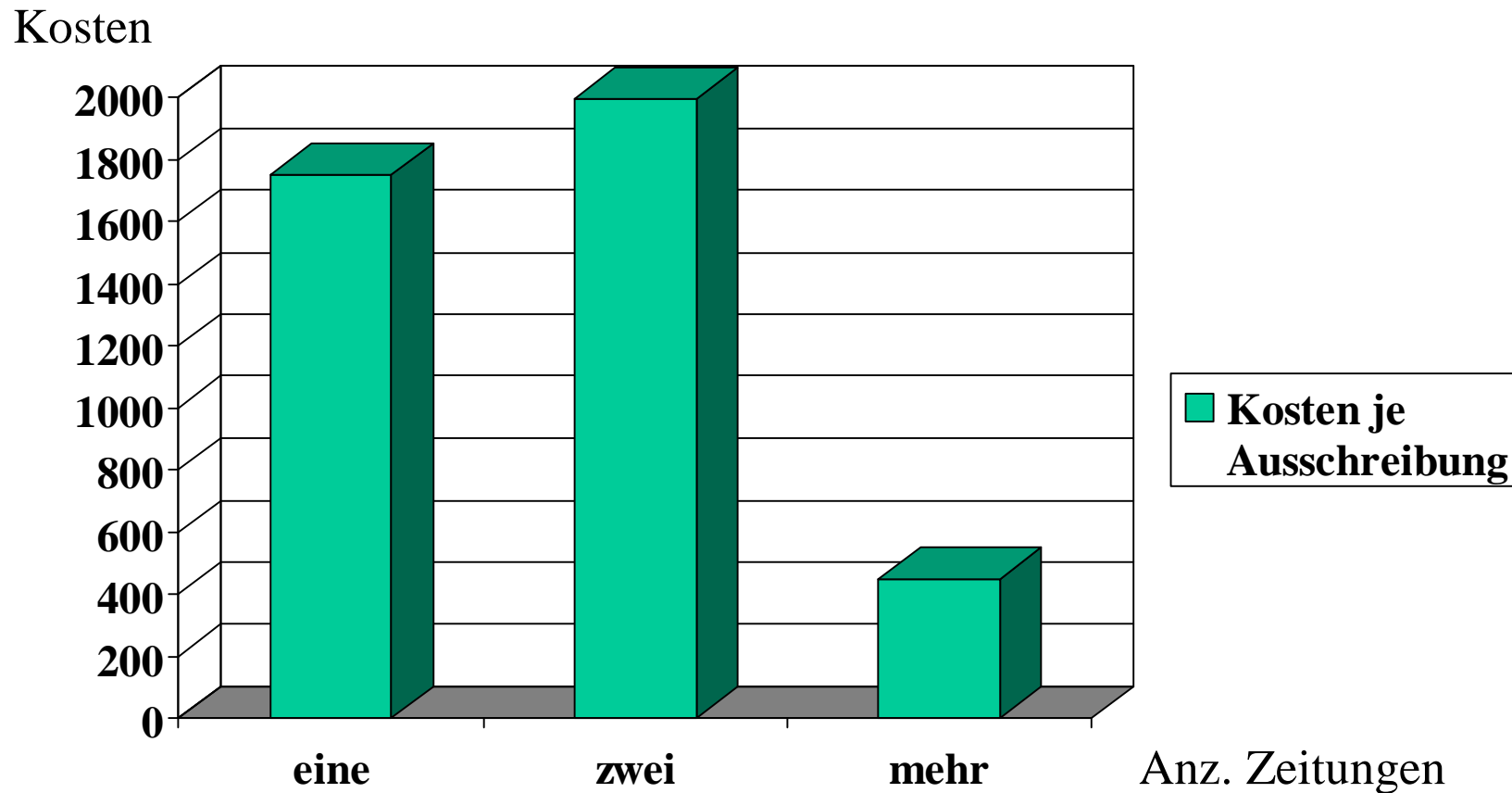


16 % der Befragten machten keine Angaben zu dieser Frage.

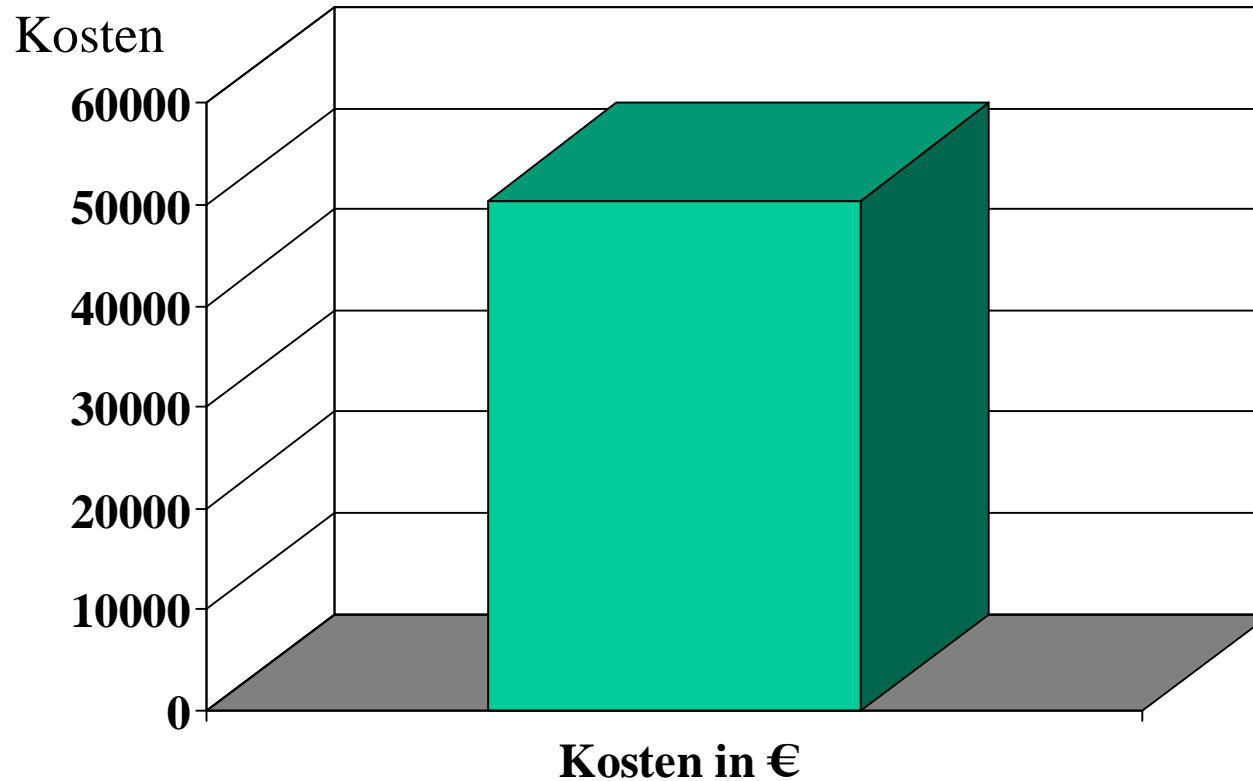
Kosten je Ausschreibung in Bezug auf Bewerbungen zwischen 450 € und 4.000 €



Kosten je Ausschreibung in Bezug auf Anzahl der Zeitungen



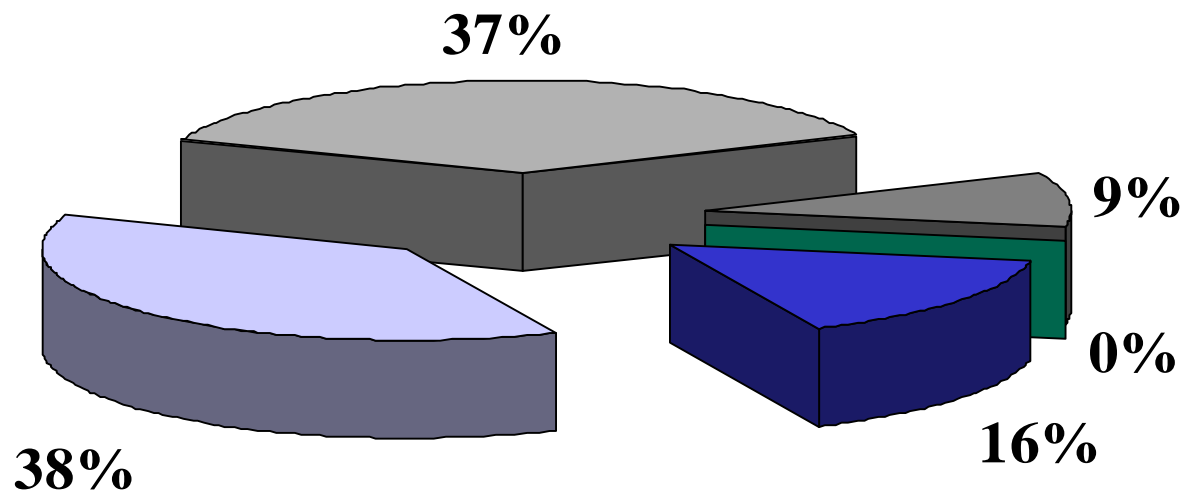
Jährliche Kosten für Ausschreibungen...



12 % der Befragten sagte, Werte sind zu stark schwankend.

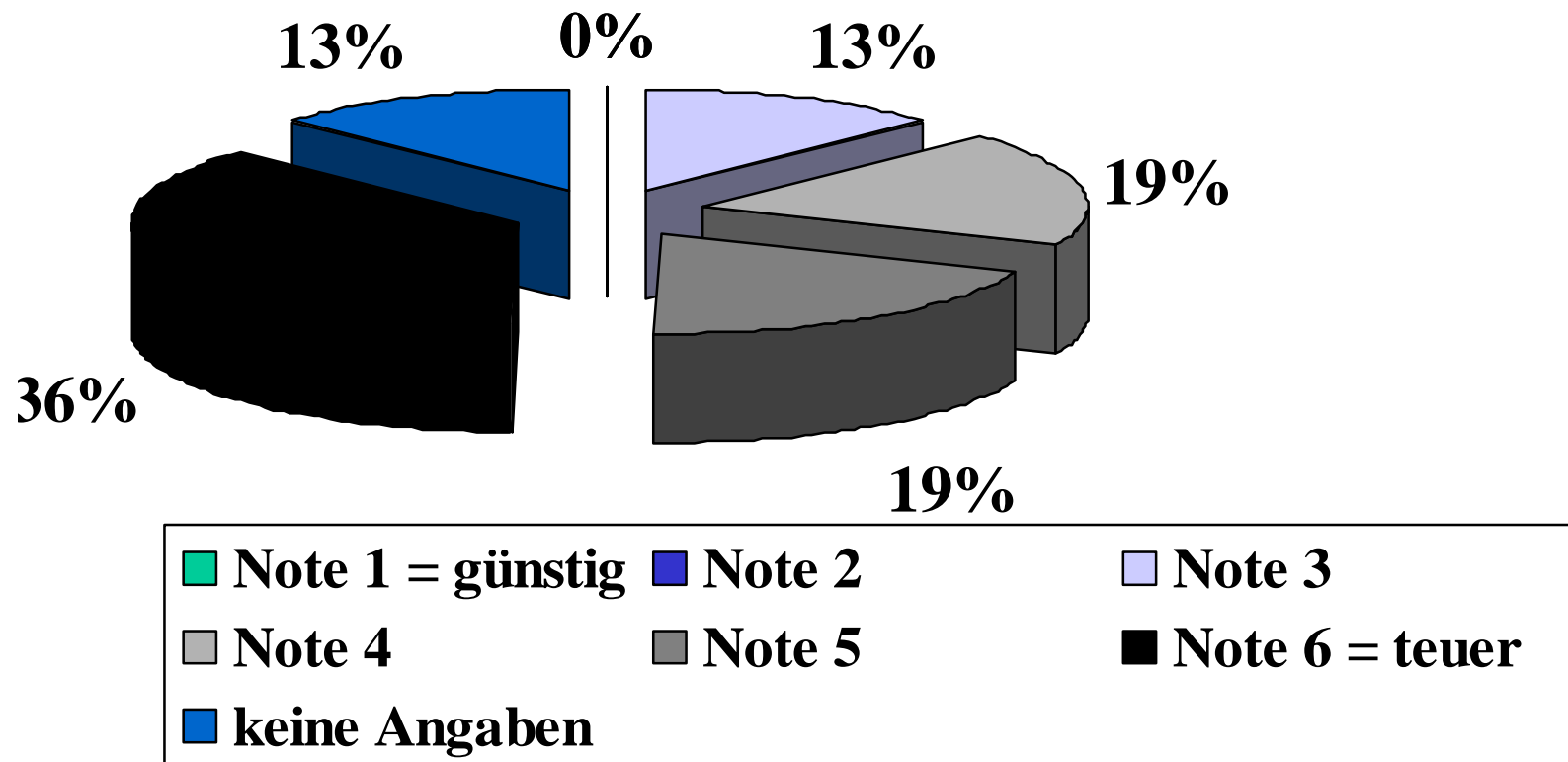
29 % der Befragten machten keine Angaben zu dieser Frage.

Durchschnittliche Anzahl der Bewerbungen auf ein Stellenangebot



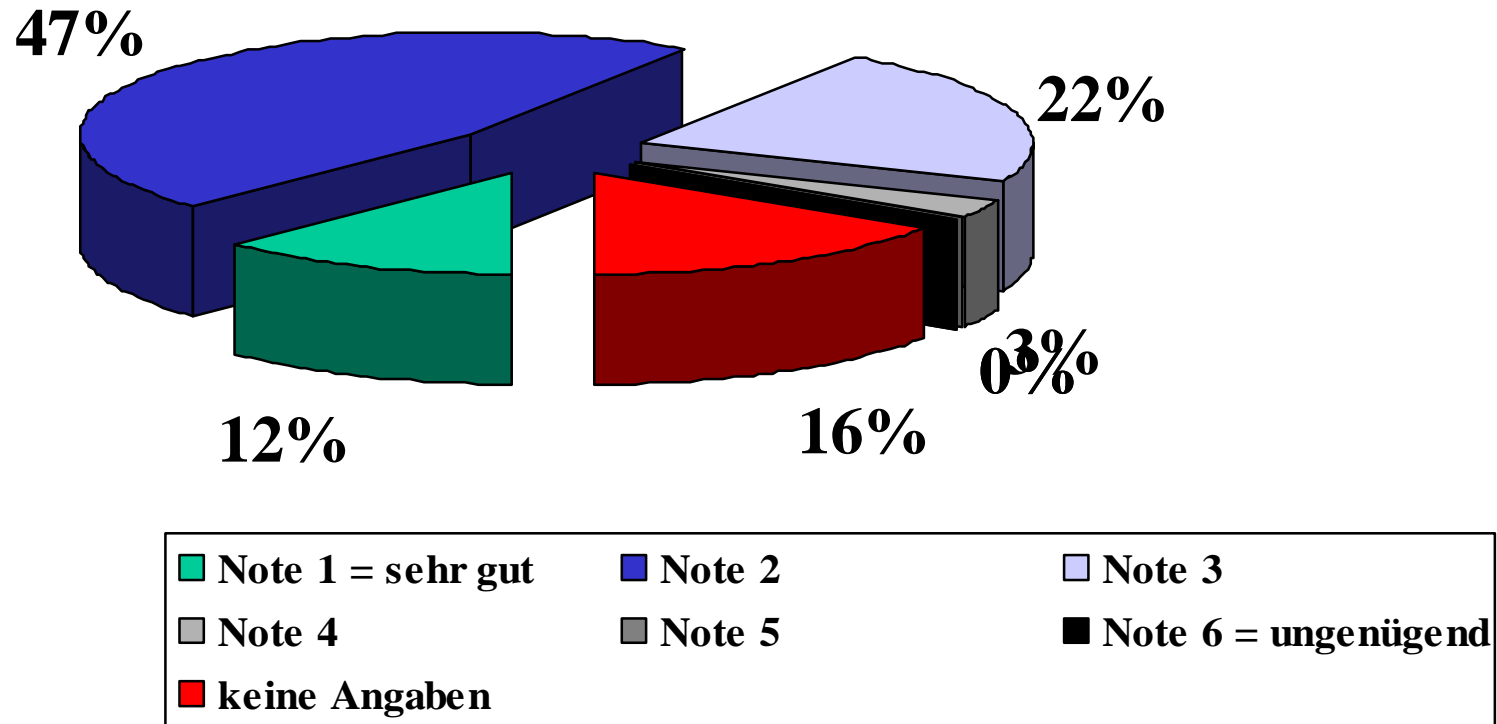
Beurteilung der Stellenausschreibung in den Printmedien...

a) bezüglich Preis



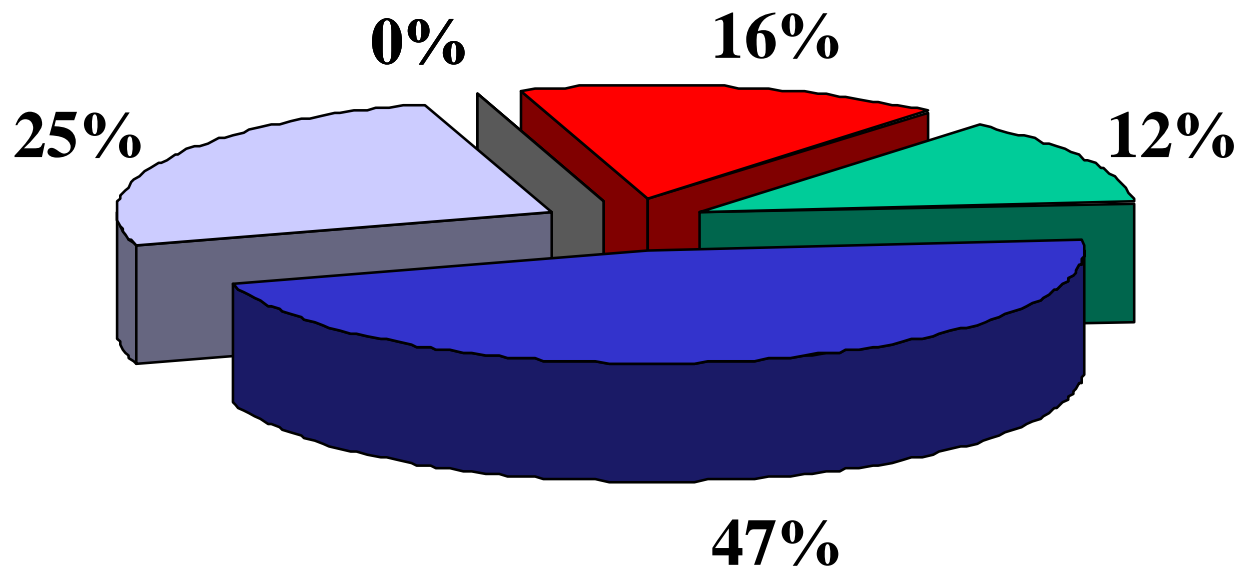
Beurteilung der Stellenausschreibung in den Printmedien...

b) bezüglich Erreichbarkeit



Beurteilung der Stellenausschreibung in den Printmedien...

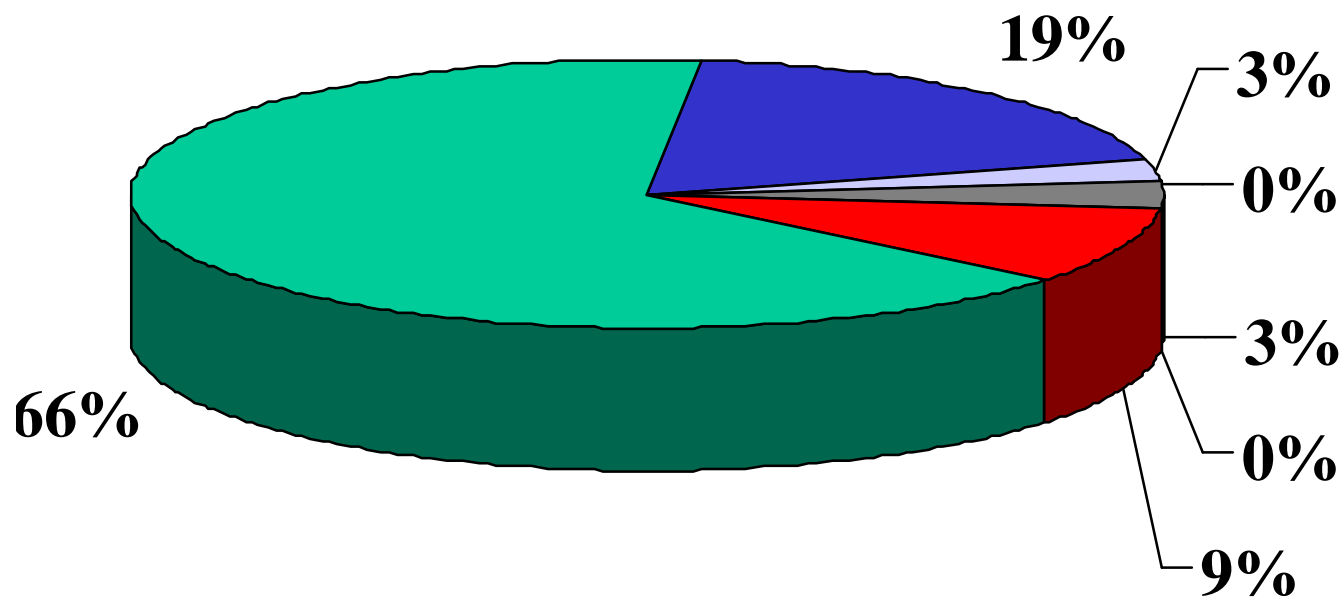
c) bezüglich Resonanz



■ Note 1 = groß ■ Note 2 ■ Note 3 ■ Note 4 ■ Note 5 ■ Note 6 = unzureichend ■ keine Angaben

Beurteilung der Stellenausschreibung in den Printmedien...

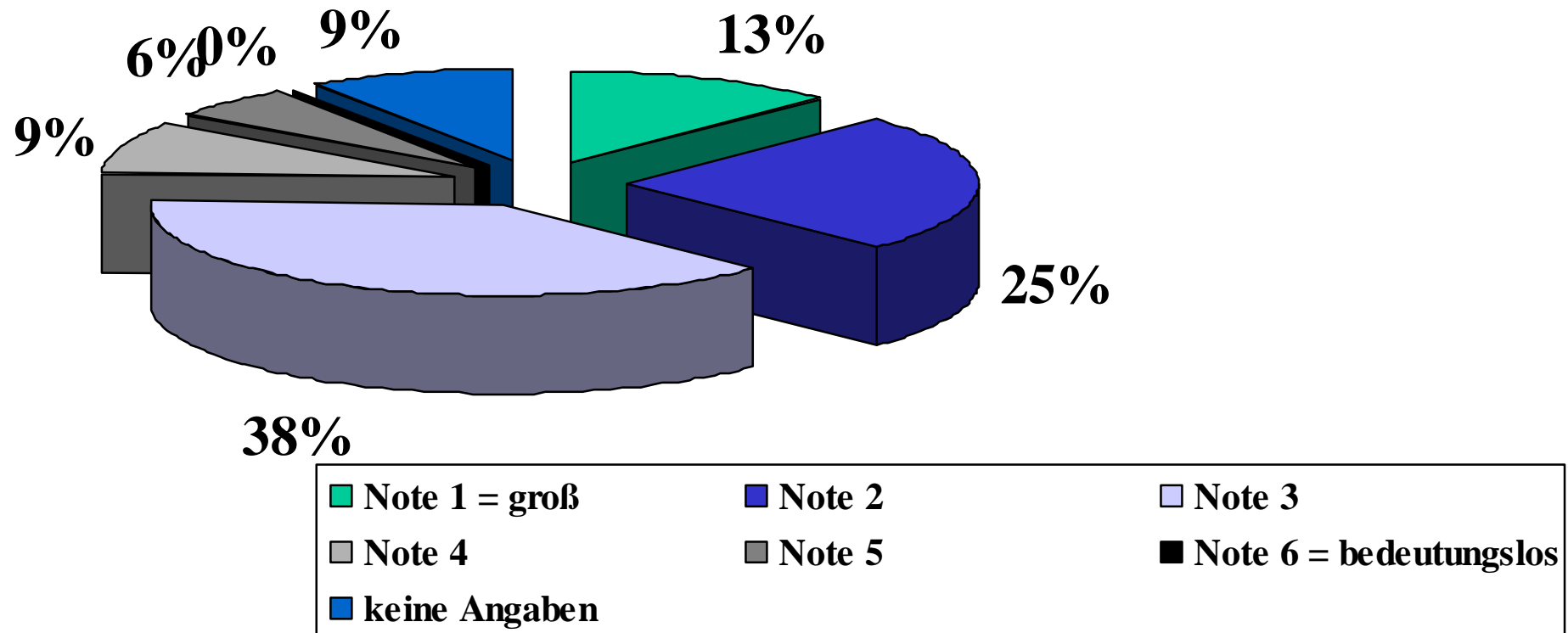
d) bezüglich Abwicklung



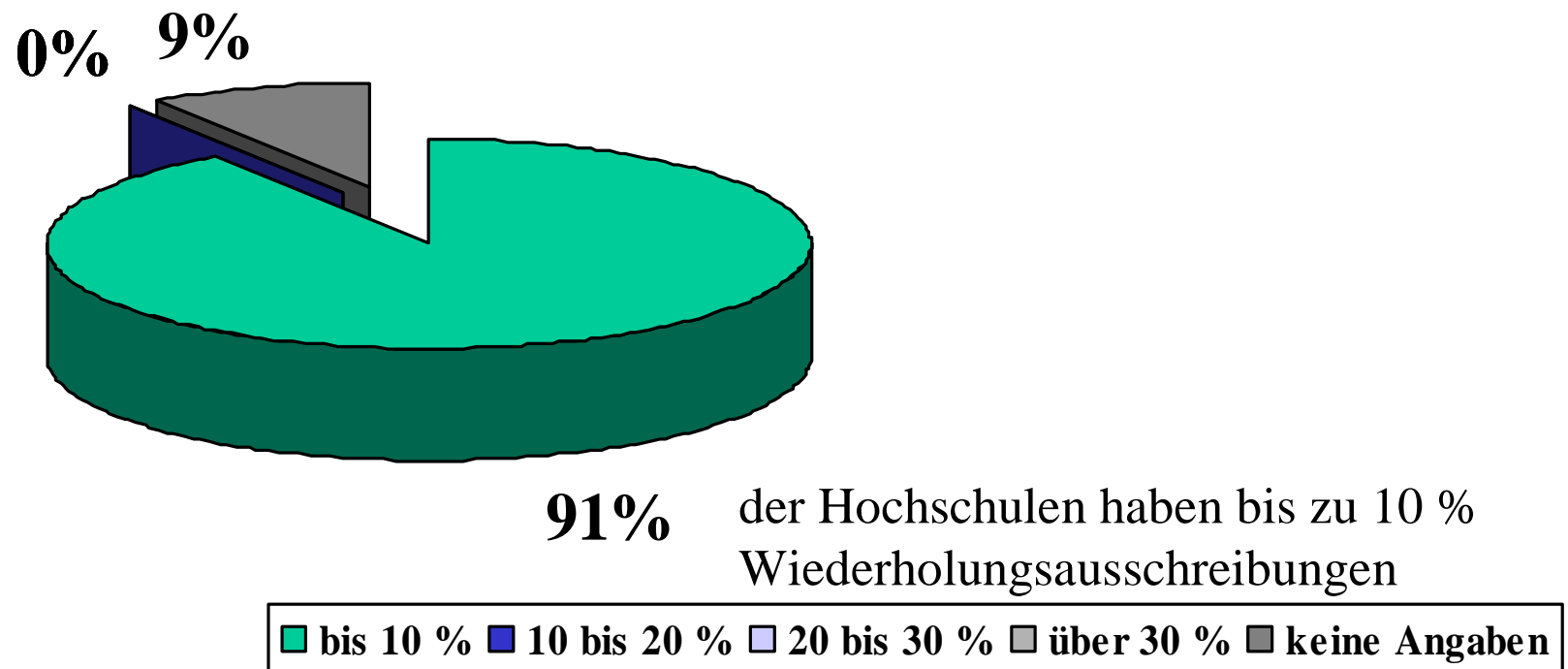
■ Note 1 = einfach ■ Note 2 ■ Note 3 ■ Note 4 ■ Note 5 ■ Note 6 = kompliziert ■ keine Angaben

Beurteilung der Stellenausschreibung in den Printmedien...

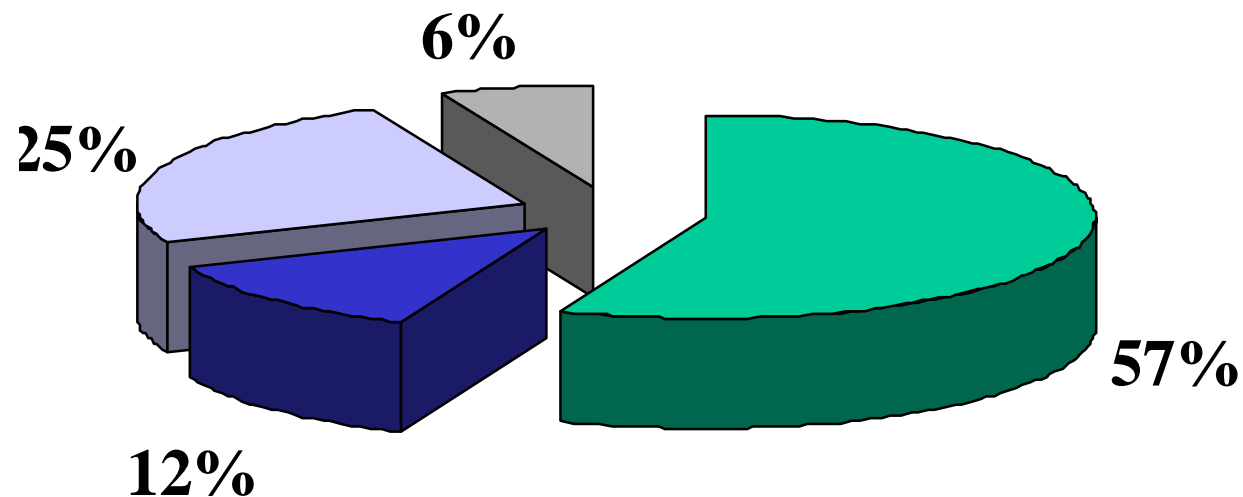
e) bezüglich Werbewirkung



Wiederholungsausschreibung in % in den Hochschulen

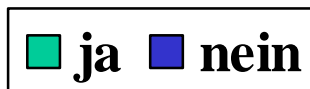
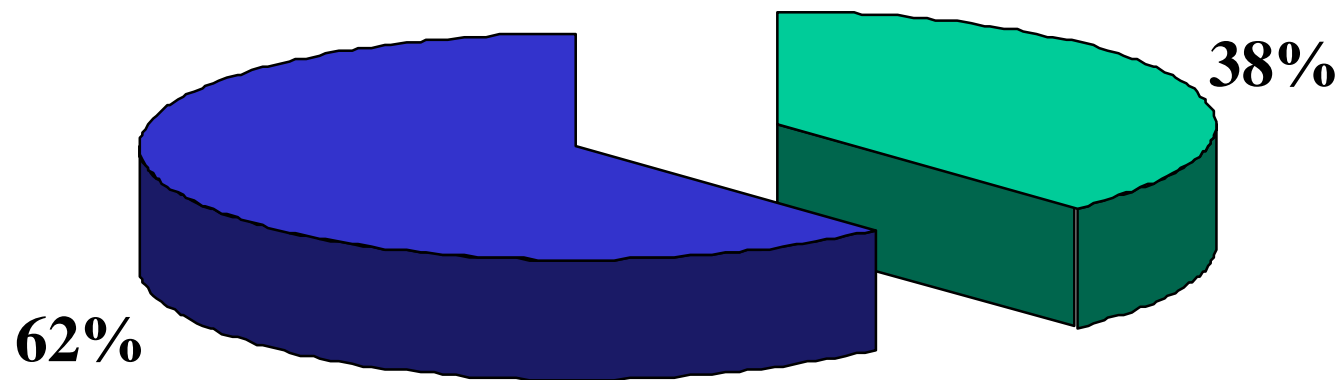


Zugunsten einer Online Stellenbörse...



- nur eine Zeitungsanzeige schalten.
- auf Zeitungsanzeigen ganz verzichten
- am aktuellen Ausschreibungsverfahren nichts ändern
- keine Angaben

Aktuelle Nutzung von Online Stellenbörsen



Fazit

- Knapp 47 % aller Universitäten schreiben Professorenstellen in zwei Zeitungen aus
- Die durchschnittlichen Kosten pro Ausschreibung betragen 1.765 €
- Rund 50 % halten die Ausschreibungen in Zeitungen für teuer bis extrem teuer
- Derzeit nutzen nur 38 % der Universitäten Online-Stellenbörsen
- Wenn eine spezielle Online-Stellenbörse am Markt wäre, würden zusätzlich 45 % diese, statt einer zweiten Zeitung nutzen.